informationen

Newsletter der
Freunde und Förderer der DPSG
Oktober 2023

Ein bestialischer Anschlag auf Israel und die gesamte zivilisierte Welt

»In dieser schweren Zeit steht Deutschland fest an der Seite Israels. Darauf kann sich das israelische Volk, und darauf können sich auch Jüdinnen und Juden in Deutschland verlassen.«

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

»Deutschland hat nur einen Platz, den Platz an der Seite Israels.«

Bundeskanzler Olaf Scholz

»Wir akzeptieren keine Israelfeindlichkeit und keinen Antisemitismus in Deutschland.«

Bundestagspräsidentin Bärbel Bas

Die zitierten staatlichen Repräsentanten und auch der Deutsche Bundestag in seltener Einmütigkeit haben sich deutlich zur Lage in Israel geäußert. Aber es liegt auch an uns, der Zivilgesellschaft, sich nicht nur verbal zu diesem grausamen Überfall aus dem Gaza-Streifen heraus zu äußern, sondern tätige Solidarität zu leisten.

Das bedeutet Intensivierung unserer Kontakte zu den jüdischen, muslimischen, drusischen und christlichen Pfadfinderinnen in Israel, gerade aber auch zu jüdischen Gemeinden und deren Jugendorganisationen hier sowie das Gespräch mit dem Bund Muslimischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland (BMPPD). Wir erwarten von der DPSG, dem BMPPD wie auch vom Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp) eine deutliche Stellungnahme zu den schrecklichen Ereignissen. Beachtet bitte auch die Stellungnahmen von Papst Franziskus und Bischof Bätzing über diesen Link: https://www.dbk.de/themen/krieg-im-heiligen-land

Die Freunde und Förderer der DPSG (F+F) haben viele persönliche Kontakte nach Israel und Palästina und führten mehrere Studienreisen in das Heilige/Unheilige Land durch. Wir sorgen uns um die Menschen dort und auch um die jüdischen Menschen hier in Deutschland und Europa. Unsere Sorge gilt auch den arabischen und muslimischen Pfadfinderinnen und Pfadfindern in Israel selbst sowie denen in den palästinensischen Gebieten. Der Konflikt wird auch Auswirkungen auf den Inneren Frieden in diesen Regionen haben.

Shalom und Salam

Vorstand, Beirat und Redaktion »notiert«